

Berth. Siegismund,

Vertreter der Sebnitzer Papierfabrik.
[22476.] Papier-Lager.
Leipzig, Königsstrasse 5.

[22477.] Verlagöfeste
wissenschaftlicher Werke

kauft
Breslau. Wilhelm Koehner
(L. F. Maske's Antiquariat).

[22478.] Soeben erschien u. gelangt nächste
Woche nach Maßgabe der Bestellungen auf
unser Circ. v. Febr. dieses Jahres zur
Verfendung:

Antiquarischer Katalog 127. Katholische
Theologie. Enthaltend: neueste Er-
werbungen. Abtheilung V.

Mehrbedarf steht thätigen Handlungen gern
zu Diensten.

Rördlingen, 7. Juni 1876.

C. G. Bed'sche Buchhandlung.

Kaufgesuch.

[22479.] Ein populäres Werkchen über die „ersten
Lebenstage des Säuglings“ sowie über
Frauenkrankheiten wird mit Verlagsrecht
für alle späteren Auflagen zu kaufen gesucht.
Auskunft erteilt die Exped. d. Bl.

[22480.] Carl Pohan in Wien ersucht um
Zusendung von antiqu. Katalogen sowie An-
zeigen über neue Erscheinungen von Werken
über Photographie.

[22481.] Ein gewisser Dr. Winkler ver-
öffentlicht soeben eine Art Autobiographie (ge-
druckt bei Kühkopf in Kornneuburg), in welcher
wir ohne unsere Zustimmung als Verleger
aufgeführt sind. Das traurige Pamphlet enthält
indeß einen solch hochgradigen Blödsinn, daß
wir leider gezwungen sind, das gänzliche Fern-
stehen unserer Firma von dem betr. Autor
hiermit zur Anzeige zu bringen.

Wien, Graben 31, den 14. Juni 1876.

R. Lehner's t. t. Universitätsbuchhdlg.
(Rüller & Werner).

[22482.] Die Kgl. Hofbuchhandlung von C. E.
Fritze in Stockholm sucht eine grössere
Partie

farbiges Umschlagpapier,

vorzugsweise besserer Qualität, zu kaufen
und erbittet Proben direct unter Kreuzband
mit Angabe des Formates und der Preise.

Kaufgesuch.

[22483.] Ein Werkchen über
Tanzkunst
wird mit Vorräthen und Verlagsrecht zu kaufen
gesucht.
Von wem? jagt die Exped. d. Bl.

Zur erfolgreichen Ankündigung
medizinischer Werke

[22484.] empfehlen wir den jetzterscheinenden
Jahresbericht über die Leistungen und
Fortschritte in der gesammten Medicin,
herausgegeben von Rud. Virchow und
Aug. Hirsch. X. Jahrgang (6 Ab-
theilungen).

Preis pro Zeile 40 S.

Berlin, 1876.

August Hirschwald.

Remittenden O.-M. 1876 betr.!

[22485.] Im Anschluss an meine früheren bezüg-
lichen Erklärungen bringe hierdurch in Er-
innerung, dass ich Remittenden (O.-M. 76)
nur noch bis Ende dieses Monats an-
nahme, später eintreffende Pakete aber
ohne Weiteres zurückschreiben und dafür die
entfallenden Beträge einfordern, mich auch
in vorkommenden Fällen auf diese Anzeige
berufen werde.

Leipzig, den 15. Juni 1876.

Karl Scholtze.

[22486.] Max Sad in Leipzig kauft stets Par-
tien und Auflage-Reste guter Reizelectüre, —
Romane, Novellen etc. Anerbietungen direct.

Partieartikel u. Restauflagen

[22487.] kaufe in jeder Höhe gegen baar
für Export.

G. Friedr. Jacob
in Leipzig, Neumarkt 8.

[22488.] Der Schriftstellerverein zu Leipzig
nimmt gediegene Werke aus allen Gebieten
der Literatur zur Recension an. Zusendungen
der Herren Autoren und Verleger wollen ge-
fälligst zu diesem Zwecke mit der Bezeichnung
„für den Schriftstellerverein Leipzig“ an das
unterzeichnete, mit der Redaction der Vereins-
publicationen betraute Mitglied gerichtet werden.

Hans Adam Stöchr.

Leipzig, Kreuzstraße 11b, II. Et.

Katholische Gebetbücher

[22489.] in 550 verschiedenen Einbänden.
Joh. Röttges in Mainz.

Familien-Nachrichten.

[22490.] Heute wurde meine l. Frau Clara,
geb. Schafheitlin, leicht und glücklich von einem
gesunden Jungen entbunden.
Basel, 16. Juni 1876.

Wilh. Med jun.

Leipziger Börsen-Course

am 20. Juni 1876.

(B = Brief. bz = Bezahlt. G = Gekauft.
Wechsel.)

Table with exchange rates for various locations: Amsterdam, Belg. Bankplätze, London, Paris, Petersburg, Warschau, Wien.

Sorten.

Table with gold and silver prices: K. russ. wicht., 20 Francs-Stücke, Kaiserl. Ducaten, Oesterr. Silbergulden, etc.

Privatbanken, deren Noten nach dem Bankgesetze
im gesammten Reichsgebiete umlaufähig sind:

- 1) Badische Bank. 9) Hannoverische Bank.
2) Bank f. Süddeutschland. 10) Kölnische Privatbank.
3) Bayerische Notenbank. 11) Leipziger Cassenverein.
4) Bremer Bank. 12) Magdeburger Privatb.
5) Chemnitzer Stadtbank. 13) Prov.-Act.-Bank, Posen.
6) Commerzb. in Lübeck. 14) Sachs. Bank zu Dresden.
7) Danziger Priv.-A.-Bank. 15) Städtische B. in Breslau.
8) Frankfurter Bank. 16) Württemberg. Noten-B.

Innerhalb des Königr. Sachsen sind ausserdem zu
Zahlungen verwendbar die Noten der
17) Landständischen Bank in Bautzen,
18) Leipzig-Dresdner Eisenbahncompagnie,
19) Leipziger Bank*,
sowie ferner noch auf dem Leipziger Platze, vermögt
der hier bestehenden Einlösungsstellen, die Noten der
20) Geraer Bank*,
21) Gothaer Privatbank, und
22) Weimarerischen Bank.

Discontosatz 3 1/2 % — Lombardzinsfuß 4 1/2 %.
(Bekanntmachung der Reichsbank vom 18. Mai.)
*) Die Noten der Leipziger und der Geraer Bank
verlieren mit dem 30. Juni 1876 ihre Gältigkeit.

Inhaltsverzeichnis.

Ein Reformvorschlag. — Personalnachrichten. — Anzeigenblatt Nr. 22355—22490. — Leipziger Börsen-Courle am 20. Juni 1876.

Large index table listing names and page numbers: Udermann, Th., in N. 22381. Breitkopf & J. 22364, 22370. etc.

Verantwortl. Redacteur: Nal. Krauß. — Commissionär d. Exped. d. Börsenblattes: G. Kirchner in Leipzig. — Druck von B. G. Deubner in Leipzig.

